

Recruiting Night: Volles Haus in der neuen Klinik Oberwart

Mehr als 200 Interessierte aus Gesundheitsberufen haben sich am 7. März 2024 im Rahmen der exklusiven Recruiting Night über Anstellungs- und Karrieremöglichkeiten in der neuen Klinik Oberwart informiert. Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte, Hebammen und Personen aus dem Medizinisch-Technischen Bereich nutzten die Gelegenheit, noch vor dem Start des Patientenbetriebes die Einrichtungen des Neubaus an Ort und Stelle zu erleben und sich mit den Expertinnen und Experten der Gesundheit Burgenland auszutauschen.

Oberwart, 8. März 2024 – Unter dem Motto „Was wir Ihnen bieten, bevor es jemand anderer tut“ ging am Donnerstag, den 7. März 2024, die Recruiting Night für Gesundheitsberufe in der neuen Klinik Oberwart über die Bühne. Mehr als 200 Angehörige von Gesundheitsberufen, die Interesse an der Klinik Oberwart als Arbeitgeber haben, nutzten die Chance, einen ersten Einblick in die neu errichtete Klinik zu bekommen und sich über Karrieremöglichkeiten zu informieren. Dementsprechend zufrieden zeigte sich Dr. Roland Graschitz, Direktor Personal und Recht in der Gesundheit Burgenland: „Die große Resonanz auf unsere Recruiting Night zeigt, dass die Klinik Oberwart ein attraktiver Arbeitsplatz ist – für Menschen aus dem Burgenland und aus den angrenzenden Bundesländern.“

Spitzenmedizin trifft auf burgenländische Herzlichkeit

Geschäftsführung, Kollegiale Führung und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter standen den Interessierten Rede und Antwort. Für viele Teilnehmende besonders interessant war, dass zahlreiche Abteilungsvorstände sich die Zeit genommen haben, um ihre Fachbereiche (von Orthopädie über Gynäkologie bis Chirurgie) persönlich zu präsentieren. „Die aktuellen und zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück der Klinik Oberwart. Die Recruiting Night war ein passender Anlass, sich in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen und die modernen Räumlichkeiten zu besichtigen“, so Mag. Franz Öller, MBA, MPH, kaufmännischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland. Bei einer Führung durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Blick unter anderem in OP-Säle, Ambulanzbereiche, Geburtenstation, Mitarbeiterrestaurant und Bettenstationen werfen.

„Die neu errichtete Klinik in Oberwart bietet gleich in doppelter Hinsicht ein ansprechendes Umfeld – sowohl für Menschen, die an diesem Standort zukünftig arbeiten werden, als auch für Patientinnen und Patienten, die sich hier behandeln lassen“, fasst Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek, medizinischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland, zusammen.

Für alle Interessierten aus dem Burgenland und den angrenzenden Regionen, die sich ebenfalls ein Bild von der neuen Klinik Oberwart machen möchten, finden die „Tage der offenen Kliniktür“ von 4. bis 6. und 11. bis 13. April 2024, jeweils von 9 bis 17 Uhr, statt. Hierzu wird die Gesundheit Burgenland demnächst auch gesonderte Informationen versenden.

Gesundheit Burgenland

Die Gesundheit Burgenland – Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. wurde 1992 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes gegründet und ist seit Jänner 1993 operativ tätig. Sie steht seit 2019 im Eigentum der Landesholding Burgenland GmbH (90 Prozent der Anteile) sowie des Landes Burgenland (zehn Prozent). Die Direktion der Gesundheit Burgenland befindet sich in Eisenstadt. Kaufmännischer Geschäftsführer ist Mag. Franz Öller, MBA, MPH, medizinischer Geschäftsführer ist Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek. Die konsolidierte Gesundheit-Burgenland-Gruppe hat 2500 MitarbeiterInnen und ist damit der größte Arbeitgeber des Landes. Das Unternehmen generiert 22 Prozent der Umsätze der Landesholding-Unternehmensgruppe und ist nach diesem Kriterium das zweitgrößte Unternehmen des Konzerns (nach der Burgenland Energie AG). Seit Mitte April 2023 treten die landeseigenen Kliniken nicht mehr unter dem Kürzel KRAGES, sondern unter der Marke Gesundheit Burgenland auf. Die Kliniken Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee haben insgesamt rund 600 Betten. In Oberwart entsteht eine neue Schwerpunktkrankenanstalt, die im Mai 2024 eröffnet wird. Weiters plant die Gesundheit Burgenland, bis 2030 eine neue Klinik in Gols im Bezirk Neusiedl am See zu errichten. Das Unternehmen führt eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege an den Standorten Oberwart und Eisenstadt. An der Burgenländischen Pflegeheim-Betriebsgesellschaft (Bad Tatzmannsdorf) werden 51 Prozent gehalten. Eine Drittelbeteiligung besteht am Ersten Burgenländischen Rechenzentrum (EBRZ, Eisenstadt).